

Rückenwind

Heinz Rudolf Kunze

Wenn ich Fotos von dir mache
ist da immer so ein weißer Fleck wie Schnee
bei genauerer Betrachtung
offenbart sich der als kleine gute Fee
die sieht ganz genau wie du aus
im Ballettkostüm mit schwarzem Zauberstab
ich mach viel zu selten Fotos
ich weiß viel zu selten was ich an dir hab

Ich habe dein Vertrauen
ich bin mit dir auf gleicher Augenhöhe
und was ich seh gefällt mir
am Besten auf der Welt so weit ich sehe
du strahlst es aus wie Sieger
so ein Leuchten macht die Sorgen blind
weiter bringt mich keiner
du mein Rückenwind

Es sind oft nur Kleinigkeiten
wie im richtigen Moment ein Taschentuch
lauter leise Lesezeichen
an den stärksten Stellen tief im Tagebuch
und es sind die großen Dinge
langer Atem und die Unverwüstlichkeit
ich kenn keinen andern Menschen
der so sicher steht wie du in Raum und Zeit

Ich bin dein Hauptgewinner
ich hab mit dir das Hoffnungslos gezogen
die Lotterie ist Schwindel
nach Strich und Faden werden wir belogen
wir schreiben neue Regeln
weil wir selbst der höchste Einsatz sind
weiter bringt mich keiner
du mein Rückenwind

Weiter bringt mich keiner
du mein Rückenwind

Wir pokern mit dem Dritten Mann
er kennt unser Blatt
wir wissen welchen letzten Trumpf
er im Ärmel hat
er spielt nicht falsch
er spielt auf Zeit
wir halten mit
wir sind bereit

Ich habe dein Vertrauen
ich bin mit dir auf gleicher Augenhöhe
und was ich seh gefällt mir
am Besten auf der Welt so weit ich sehe
du strahlst es aus wie Sieger
so ein Leuchten macht die Sorgen blind
weiter bringt mich keiner
du mein Rückenwind

Weiter bringt mich keiner
du mein Rückenwind